

## **Anmerkungen - Ortsbeiratssitzung am Dienstag, den 05.12.2017**

**TOP 1:** Ich habe keine Einwände gegen die Tagesordnung, aber einen Einwand bezüglich des angekündigten Vetos von Ortsbeiratsmitglied - Mitglied Walter. Das Vetorecht gibt es bei der UNO, es steht dem amerikanischen Präsidenten zu und früher hatte es der König von Frankreich. Dieses Recht gibt es im Ortsbeirat nicht; selbst ein „König von Heftrich“ hätte hier kein Vetorecht.

**TOP 2:** Ich bitte um das Wort für eine persönliche Erklärung:

„ Eine Zusammenarbeit mit Freie Wähler Heftrich – kurz FWH - ist nicht möglich, da diese die Arbeit im Ortsbeirat lähmen und Ortsbeiratsmitglied – Mitglied Walter im Stile eines Hasspredigers kommuniziert. Daher werde ich ab sofort zu keinen Vorschlägen der FWH Stellung nehmen und diese ablehnen.

Ich hoffe, dass mir die Mehrheit der Kollegen im Ortsbeirat in dieser Vorgehensweise folgt. Wir müssen ein deutliches Zeichen für den Erhalt der funktionierenden Demokratie - Kultur in Heftrich gegen die FWH setzen:

... die FWH behindert die Arbeit im Ortsbeirat durch ständige Einsprüche gegen Niederschriften, Einladungen und andere Formalien.

... die FWH hetzt gegen die Ortsvorsteherin vor allem im Verbreiten von Gerüchten in Heftrich sowie in E- Mails von Ortsbeiratsmitglied Walter an die Kollegen im Ortsbeirat.

... zusammen mit der unsachlichen Kritik der FWH an der Idsteiner Verwaltung schadet dieses Verhalten dem Ortsteil Heftrich und allen Einwohnern.“

Andreas Demmer  
Ortsbeiratsmitglied